



## Pressemitteilung

Signifikante Verringerung der Phenol-Emissionen beim Gießvorgang

### **ASK Chemicals bringt ECOCURE™ BLUE Technologie auf den Markt**

**Hilden, 11. Juni 2015 – Emissionsreduktion bei gleichbleibender oder steigender Effizienz in der Produktion sind wesentliche Herausforderungen für Gießereien. Ein wichtiger Ansatzpunkt zur Reduzierung der Emissionen ist das eingesetzte Cold-Box-Bindemittelsystem. Mit der neuen Technologie ECOCURE™ BLUE ist es den Entwicklern von ASK Chemicals gelungen der Teil-1-Komponente des Bindemittels alle gemäß CLP-Verordnung gefährlichen Inhaltsstoffe zu entziehen. Die neue ECOCURE™ BLUE Technologie von ASK Chemicals bietet der Gießerei damit wichtige ökologische Vorteile bei gleichzeitiger hervorragender Leistung.**

Bislang werden alle Cold-Box-Systeme – auch fortschrittliche Systeme wie ECOCURE™ High Efficiency oder ECOCURE™ Solventless – im Sicherheitsdatenblatt als Gefahrgut ausgewiesen. ASK Chemicals präsentiert nun ECOCURE™ BLUE mit dem weltweit ersten Cold-Box Teil 1, das keine gefährlichen Inhaltsstoffe gemäß CLP-Verordnung enthält. Somit trägt ECOCURE™ BLUE aktiv zu einem sicheren und gesünderen Arbeitsumfeld bei (Tabelle 1).

Grundsätzlich sind zwei Phänomene für das Entstehen von Emissionen in Gießereien verantwortlich: Verdunstungen bei der Kernherstellung und Zersetzungsprozesse während des Gieß-, Abkühl- und Entkernungsverfahrens. ECOCURE™ BLUE verfügt über den niedrigsten Wert an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) und gilt gemäß europäischen Richtlinien als VOC-frei. Darüber hinaus enthält die neue Technologie weniger als 1 % freies Phenol und nicht nachzuweisende Mengen freies Formaldehyd. Damit ist ECOCURE™ BLUE das Cold-Box-System mit den geringsten Emissionen bei der Kernherstellung.

Während des Gieß-, Abkühl- und Ausschlagprozesses treten im Wesentlichen zwei Arten von Emissionen auf: BTX- und Phenol-Emissionen. Die BTX-Emissionen stammen eher von der Polyurethan-Pyrolyse als von der Lösungsmittelpackung des Bindemittels. Daher können diese BTX-Emissionen nur durch die Reduzierung der Bindemittelmenge bei gleichzeitiger Effizienzsteigerung des Bindemittels verringert werden, wie dies bei ECOCURE™ BLUE der Fall ist. Mit einer geringeren Menge freiem Phenol können die Phenol-Emissionen von ECOCURE™ BLUE während des Gießvorgangs signifikant reduziert werden.

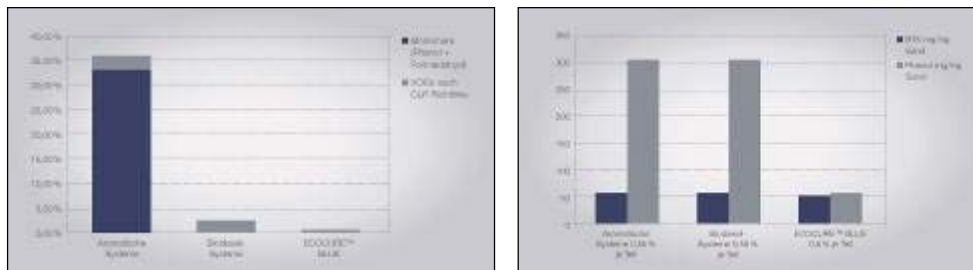
„Mit der neuen ECOCURE™ BLUE Plattform hat ASK Chemicals sicher eine der größten Entwicklungen auf dem Gebiet der Cold-Box-Technologie für die kommenden Jahre erzielt“, erklärt Phil Vernon, Chief Business Development Officer bei ASK Chemicals. „Unser Team an F&E-Forschern konnte ein Cold-Box-Bindemittel entwickeln, das hinsichtlich seiner Leistung unseren bekannten effizienten ECOCURE™ Bindern entspricht, dabei aber gleichzeitig die Auswirkungen auf die Umwelt erheblich reduziert.“



**Bildmaterial zur Pressemitteilung**

Systeme	Piktogramme	Gefahrgüter (K. 3)
Aromatische Systeme		Phenol, Aromaten, (Formaldehyd), Additive
ECOCURE™ BLUE	—	—

**Abb. 1:** Der Teil 1 von ECOCURE™ BLUE ist das weltweit ersten Cold-Box Teil 1, das keine gefährlichen Inhaltsstoffe gemäß CLP-Verordnung enthält.



**Abb. 2:** ECOCURE™ BLUE ist VOC-frei und reduziert signifikant die Phenol-Emissionen.



## Über ASK Chemicals

ASK Chemicals ist einer der weltweit größten Anbieter von Gießerei-Chemikalien und Hilfsmitteln. Das umfassende Produkt- und Leistungsportfolio reicht von Bindern, Schlichten, Speisern, Filtern und Trennmitteln bis hin zu metallurgischen Produkten wie Impfmitteln, Mg-Behandlungsdrähten, Impfdrähten und Vorlegierungen für den Eisenguss. Die Kernfertigung und Prototypenentwicklung sowie ein breites Angebot von Simulationsdienstleistungen runden das Angebot ab.

ASK Chemicals ist in 25 Ländern präsent und beschäftigt ca. 1.400 Mitarbeiter weltweit. Mit Forschung und Entwicklung in Europa, Amerika und Asien versteht sich ASK Chemicals als Impulsgeber branchenspezifischer Innovationen mit dem Anspruch konsequenten Kundennutzens. Flexibilität und Schnelligkeit, Qualität und Umweltfreundlichkeit sowie Wirtschaftlichkeit der Produkte und Services sind hierbei entscheidend.

## Ansprechpartner für die Presse

### Corporate Communications

ASK Chemicals GmbH  
Frau Verena Sander  
Manager Marketing & Communications  
Reisholzstraße 16-18  
40721 Hilden

Tel. +49 211-71103-0  
Fax +49 211-71103-70

[www.ask-chemicals.com](http://www.ask-chemicals.com)  
[info@ask-chemicals.com](mailto:info@ask-chemicals.com)

### Pressekontakt

ProTEC Marketing  
Frau Andrea B. Ferkinghoff  
Geschäftsführerin  
Schwanfelder Straße 8  
97241 Bergtheim/Würzburg

Tel. +49 9384-88212-21  
Fax +49 9305-88212-19

[www.protec-marketing.de](http://www.protec-marketing.de)  
[Ferkinghoff@protec-marketing.de](mailto:Ferkinghoff@protec-marketing.de)